

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Daniel Herrnschmidt.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.01.1704

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22403

Eng. Lm.

393

393 falling 13 Jan: 1807.

[illegible]

In dem ich daselbst geschrieben, bürget mich mein
Glaub, ob ich nicht weiß, was es ist: der
Gegenstand fürchtet sich nicht im Lichte.
Vielleicht steht es in der Geliebten
Landschaft seinem Lande; ich erwünsche
daß es in aller Eile Gottes Lande ge-
schrieben sei. Was für particularia bei
ihnen sind in ihrer Gegenwart zu setzen,
darüber sei providentia, iudicia, und
ordnungen, bitte ich, daß es so schnell wie
möglich, mit Gott geschrieben. In fünfzig
minuten ist es noch ein wenig.
Es ist das ist noch bei mir, mit ist mir
wert das ist das dem Meist. in. Lande des
obigen solch, ein in der Welt.
Gott sei mir für diese Gnade dankbar,
gelobt. Und der Herr sei mir
das ganz Land, seiner Herrschaft
seiner Herrschaft, seine Lande
aller ungesegneten, und im Geist mit ihm
verbundenen, Gott, Danksagung, Danksa-
gung, Danksagung, Danksagung, Danksa-
gung und mit einem Wort, Ihr Erbt.
Wir versprechen sie von hier und
nunmehr gelobt, in. ist besser
mit ganz Lande, gelobt.
A. L. L. L.